



Aufforderung

Vergabeverfahren: 260046

Rahmenvereinbarung Wirtschaftsauskünfte

Ausschreibende Stelle:

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Vergabestelle - Recht I Vergabe
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

Vergabeart gemäß UVgO

- ☒ Öffentliche Ausschreibung
- ☐ Beschränkte Ausschreibung
- ☐ Verhandlungsvergabe
- ☐ mit Teilnahmewettbewerb

Ende der Angebotsfrist:

02.06.2026; um 13:00 Uhr

Ende der Bindefrist:

30.06.2026; um 23:59 Uhr

Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Vergabeverfahren: Rahmenvereinbarung Wirtschaftsauskünfte
Vergabenummer: 260046

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen dieser Ausschreibung möchte ich Sie zur Abgabe eines Angebots einladen.
Bitte beachten Sie die in allen weiteren Ausführungen enthaltenen Angaben.

1. Unterlagen und Nachweise

1.1. Ausschreibende Stelle: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Vergabestelle - Recht | Vergabe
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

1.2. Auftraggeberin: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

1.3. Der Bieter kann sein Angebot frist- und formgerecht wie folgt einreichen:

- ☒ elektronisch über das Vergabeportal (<https://www.dtv.de>)
 - ☒ mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ mit qualifizierter Signatur
 - ☒ in Textform

Hinweis: Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die natürliche Person, die die Erklärung abgibt, zu benennen; falls vorgesehen, ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen und über die e-Vergabe-Plattform der Vergabestelle zu übermitteln.

1.4. Anlagen, die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ Bewerbungs- bzw. Teilnahmebedingungen
- ☒ Informationsschreiben nach DSGVO

1.5. Anlagen, die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

Im Auftragsfall gelten nacheinander die folgenden Vertragsbestandteile:

- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☒ Bieterfragenbeantwortung
- ☒ Zusätzliche Vertragsbedingungen der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH (ZVB)
- ☒ Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B)
- ☒ Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV)
- ☒ Angebot, Aufforderung und Auftragserteilung

1.6. Anlagen, die soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

Bestandteile der Vergabeunterlagen:

- ☒ Bietererklärungen (*)
- ☒ Erklärung zur Eignung
- ☒ Preisblatt (*)
- ☒ Nachunternehmerklärung und Nachunternehmerverzeichnis
- ☒ Bietergemeinschaftserklärung
- ☒ Patronatserklärung

Zusätzlich durch den Bieter beizubringende Unterlagen:

- ☒ separate Angebotskalkulation (*)
- ☒ Unternehmensprofil
- ☒ Sonstiges: Testzugang für mindestens 5 Abfragen

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die mit () gekennzeichneten Anlagen Mindestbestandteile bei der Angebotsabgabe sind und daher zwingend eingereicht werden müssen! Die Mindestbestandteile sind nicht nachreichbar. Nachunternehmererklärung, Nachunternehmerverzeichnis, Bietergemeinschaftserklärung und Patronatserklärung sind nur bei Inanspruchnahme des Bieters verpflichtend einzureichen.*

1.7. Anlagen, die nur auf gesonderte Aufforderung der Vergabestelle in Fotokopie vorzulegen sind:

- ☒ Handelsregisterauszug
- ☒ Steueranmeldung
- ☒ Bescheinigung des Finanzamtes über die Entrichtung von Steuern
- ☒ Bescheinigung der Krankenkassen über die rückstandlose Beitragsentrichtung
- ☒ Bonitätsauskunft

Hinweis: Die Nachweise müssen nur vorgelegt werden, sofern sich die Auftraggeberin in der Angebotsauswertung dazu entscheidet, diese von den teilnehmenden Bietern zu fordern. Sie müssen mit Angebotslegung nicht verpflichtend eingereicht werden.

1.8. Folgende Mindestbedingungen werden für die geforderten Anlagen festgelegt:

a) Mindestanforderungen Unternehmensprofil

Zum Nachweis der Eignung hat der Bieter ein aussagekräftiges Unternehmensprofil (max. **drei** DIN A4-Seiten) einzureichen.

(1) Allgemeine Unternehmensangaben

- Firmenname und Rechtsform,
- Sitz des Unternehmens (Hauptsitz), ggf. weitere Standorte und
- Ansprechpartner für diese Ausschreibung (Name, Funktion, Kontaktdaten).

(2) Unternehmensgegenstand und Leistungsspektrum

- Beschreibung des Kerngeschäfts und
- Darstellung der angebotenen Leistungen im Bereich Wirtschafts- und Bonitätsauskünfte

b) Umsetzung Nachhaltigkeitsberichterstattung

Im Falle der Zuschlagserteilung verpflichtet sich der erfolgreiche Bieter, Daten für die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Auftraggeberin zur Verfügung zu stellen. Die Informationen über die erforderlichen Daten werden mit Vertragsabschluss bereitgestellt. Sollte die erforderlichen Daten nicht vollständig vorliegen haben, werden diese in enger Zusammenarbeit mit Berlin Partner die notwendigen Daten erarbeiten und zur Verfügung stellen.

2. Wichtige Informationen zum Verfahren

2.1. Die Beschaffung betrifft den Abschluss einer/s Rahmenvereinbarung/Rahmenvertrags.

Angaben zur Rahmenvereinbarung/ zum Rahmenvertrag

Die Auftraggeberin beabsichtigt, mit maximal einem Wirtschaftsteilnehmer/n eine Rahmenvereinbarung abzuschließen. Das in Aussicht genommene Auftragsvolumen wird abschließend auf 15.000,00 Euro (netto) geschätzt.

Die Leistung des Auftragnehmers wird durch die Auftraggeberin in Form von Einzelaufträgen abgerufen. Für jeden Einzelauftrag ist die vorliegende Rahmenvereinbarung zugrunde zu legen. Die Bedingungen gelten auch dann, wenn im Einzelauftrag nicht ausdrücklich darauf Bezug genommen wird. Bei der Vergabe der auf dieser Rahmenvereinbarung beruhenden Einzelaufträge dürfen keine substantziellen Änderungen an den Bedingungen der Rahmenvereinbarung vorgenommen werden.

Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Erteilung bestimmter Aufträge oder einer bestimmten Anzahl von Aufträgen. Es besteht keine Abnahmeverpflichtung seitens der Auftraggeberin.

2.2. Kommunikation im Vergabeverfahren

Die Korrespondenz zwischen der Auftraggeberin und den Verfahrensteilnehmern während des Vergabeverfahrens hat **ausschließlich** über die Vergabeplattform DTVP zu erfolgen.

Anfragen an: Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH,
Vergabestelle z.Hd. von Ilka Setzefand

Anfragen bis: **28.05.2026** (Eingang bei der Auftraggeberin)

Hinweis: Bieterfragen oder Bieterinformationen sind unverzüglich in oben genannter Form an die Vergabestelle zu richten. Rechtzeitig beantragte Auskünfte werden von der Auftraggeberin innerhalb von 5 Werktagen nach Ihrem Eingang beantwortet.

Wichtige Hinweise zur Vergabeplattform DTVP:

Auskünfte werden ausschließlich von der Vergabestelle erteilt. Sofern die Korrespondenz über die Vergabeplattform zu erfolgen hat, sind Anfragen ausnahmslos über die elektronische Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Die Anfragen werden seitens der Vergabestelle geprüft und einschließlich der Antworten allen Bewerbern in anonymisierter Form zur Kenntnis übermittelt.

Bei technischen Fragen rund um die Vergabeplattform hilft Ihnen die Servicenummer für Bieter vom Vergabeportal <https://support.cosinex.de/unternehmen> gerne weiter:

Service-Telefonnummer für Bieter: 0900-1-267463 (1,49 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkkosten können abweichen)

- 2.3. Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und in Rechnung von folgendem/n Unternehmen zu vergeben:

Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin

Hinweis für die Rechnungslegung: Bitte beachten Sie, dass die Rechnungslegung ausschließlich postalisch oder digital an rechnungseingang@berlin-partner.de (unter Benennung des zuständigen Ansprechpartners gemäß Zuschlagserteilung) zu erfolgen hat.

- 2.4. Ausführungsfristen, Vertragslaufzeiten und Vertragsverlängerungen

Es wird beabsichtigt, einen Vertrag für nachfolgenden Zeitraum abzuschließen:

Vertragsbeginn: 15.08.2026

Vertragsende: 14.08.2027

Die Vertragslaufzeit beginnt am 15.08.2026 und beläuft sich auf einen festen Zeitraum von 12 Monaten. Der Vertrag verlängert sich automatisch jeweils um weitere 12 Monate, wenn nicht 3 Monate vor Ablauf des Vertrages schriftlich gekündigt wird.

Der Vertrag endet jedoch spätestens:

A) zum 14.08.2032 oder

B) nach Erreichen der budgetären maximalen Obergrenze i.H.v. 15.000,00 Euro (netto) insgesamt.

Wichtiger Hinweis: Die angegebenen Fristen verlängern sich bei verfahrensbedingten Verzögerungen entsprechend.

- 2.5. Zusätzliche Kündigungsoption:

Über die Regelungen der zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB) und VOL/B hinaus gelten keine gesonderten Vereinbarungen.

2.6. Die beigefügte Leistungsbeschreibung enthält optionale Leistungen:

Der Anbieter bietet Wirtschaftsauskünfte aus weiteren Ländern als die in der Leistungsbeschreibung aufgezählten Länder unter Ziffer 3.1. zu einem Festpreis pro abgerufene Auskunft an. Für diese weiteren Länder werden die Auskünfte innerhalb von zwei bis zehn Tagen online zur Verfügung gestellt.

Die Auskünfte für weitere Länder enthalten die gleichen Informationen wie die Auskünfte, die im Rahmen der Flatrate abgerufen werden.

Anbieter haben die Möglichkeit, zusätzliche aus ihren Datenbanken abrufbare Informationen oder weitere Funktionen anzubieten, die für die Auftraggeberin als Institution der Wirtschaftsförderung und des Standort-Marketings sinnvolle Ergänzungen zum als Mindestanforderungen angefragten Leistungsumfang sein könnten.

2.7. Die Aufteilung nach Losen ist nicht vorgesehen.

2.8. Teil- und Nebenangebote sind unzulässig.

3. **Verfahrensablauf**

Das Angebot ist bis Ende der Angebotsfrist abzugeben. Die Öffnung der Angebote erfolgt nach Ablauf der Angebotsfrist. Die Teilnahme der Bieter an der Öffnung ist nicht gestattet.

Die auf Grundlage dieser Vergabeunterlagen fristgerecht eingereichten Angebote der Bieter werden auf Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (u.a. Vollständigkeit der Angebote und Einhaltung aller Muss-Vorgaben der Leistungsbeschreibung) und die Erfüllung der Eignungskriterien geprüft.

Die Auftraggeberin wird schließlich dem Bieter, der das wirtschaftlichste Angebot gemäß Punkt 4 gelegt hat, den Zuschlag erteilen.

4. Bewertung des Angebotes

Der Zuschlag soll dem Bieter erteilt werden, der das wirtschaftlichste Angebot gelegt hat.

- 4.1. Nachstehende Zuschlagskriterien werden zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes herangezogen und sind wie folgt gewichtet:

Kriterienhauptgruppe (1. Ebene)	Gewichtung	Unterkriterium (2. Ebene)	Gewichtung	Anteil am Gesamtgewicht	max. erreichbare Punkte
1. Preis	60%				60
2. Qualität	40%				
<i>Die 2. Kriterienhauptgruppe wird wie folgt aufgeteilt:</i>		2.1 Benutzerfreundlichkeit/ Handhabung	50%	20%	20
		2.2 Übersichtlichkeit der Darstellung	50%	20%	20
Summe	100%		100 %		100

Hinweis: Bei jedem Verteilungsschritt wird für die tiefer liegende Ebene wieder von 100% ausgegangen. Dementsprechend stellen die Prozentwerte für die Kriteriengruppen und nachfolgenden Kriterien in Bezug auf das Gesamtgewicht lediglich relative Werte dar. Der tatsächliche Anteil eines Kriteriums am Gesamtwert berechnet sich wie folgt: 100* Prozent Kriterienhauptgruppe (1. Ebene) * Prozent Unterkriterium (2. Ebene)*

- 4.2. Bewertung nach dem Zuschlagskriterium „Preis“

Die Bewertung im Zuschlagskriterium Preis erfolgt anhand des „Jahrespreis für Flatrate-Zugriff auf die Datenbank“ gemäß Preisblatt, enthalten in dem Dokument 260046_Beilagen.pdf.

- 4.3. Bewertung nach dem Zuschlagskriterium „Qualität“

Einen wesentlichen Teil des Angebots bildet der vom Bieter zur Verfügung zu stellende Testzugang. Anhand des Testzugangs wird die Qualität der Datenbank bewertet.

Die Qualität der Datenbank wird von einer Jury der Auftraggeberin nach den folgenden (gleich gewichteten) Unterkriterien bewertet:

- 4.4. Bewertung nach dem Unterkriterium „Benutzerfreundlichkeit/Handhabung“

Die Komplexität der Menü-Führung fließt mit in die Bewertung ein, wobei eine Datenbank mit einer einfachen und selbsterklärenden Menü-Führung sowie der Möglichkeit die Suche nach unterschiedlichen Kriterien durchzuführen, mehr Punkte erhält.

4.5. Bewertung nach dem Unterkriterium „Übersichtlichkeit der Darstellung“

Für eine höhere Bewertung spricht eine übersichtliche und gut lesbare Darstellung der Berichte, wie auch eine Gliederung der Informationen in sinnvolle Rubriken.

4.6. Bewertungsmethode

Die Berechnung der durch das jeweilige Angebot erreichten Gesamtpunktzahl erfolgt unter Bestimmung des Preispunktwertes (PPW) und des Qualitätspunktwertes (QPW). Auf Grundlage der jeweils errechneten Punktwerte wird die Gesamtpunktzahl gemäß der Gewichtung von Preis und Qualität bestimmt.

Punkteberechnung des Preispunktwertes (PPW):

$$\frac{P1 \text{ (Preis des günstigsten Angebotes)}}{P2 \text{ (Preis des zu bewertenden Angebotes)}} \times 100 = \text{Preispunktwert (PPW)}$$

Wichtiger Hinweis: Das Angebot des Bieters darf die maximale Kostenobergrenze, inklusive optionaler Leistungen, von **2.500,00 € netto pro Jahr**, nicht überschreiten (Muss-Anforderung). Angebote, die diese Obergrenze überschreiten, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Punkteberechnung des Qualitätspunktwertes (QPW):

$$\sum \text{Punkte aller Unterkriterien} = \text{Qualitätspunktwert (QPW)}$$

Gesamtpunktzahl:

$$(\text{PPW} \times \text{Gewichtung}) + (\text{QPW} \times \text{Gewichtung}) = \text{Gesamtpunktzahl}$$

4.7. Im Falle eines Punktegleichstandes wird der Zuschlag jenem Bieter erteilt, dessen Angebot im Kriterium „Qualität“ die höhere Punktezahl erreicht hat.

5. Nachforderungen

Das Angebot muss, um vollständig zu sein, alle in den Vergabeunterlagen enthaltenen Vorgaben abdecken. Die Auftraggeberin legt fest, dass beim Fehlen von Angaben und/oder Unterlagen die Vergabestelle nachfordern kann. Angebote die nach Ablauf der gesetzten Frist die geforderten Angaben und/oder Unterlagen nicht nachgereicht haben, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

6. Vergütung

Die Kosten für die Ausarbeitung der Angebote, samt den erforderlichen Vorleistungen und Kalkulationen, für die Erstellung einer etwaigen Angebotspräsentation sowie für die Anfertigung sonstiger in diesen Unterlagen angeführten Beilagen und Nachweise, werden nicht erstattet.

Weitergehende Erklärungen und Ausführungen entnehmen Sie bitte den Bewerbungsbedingungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ilka Setzefand
Managerin Vergabestelle

Wichtiger Hinweis: Verweise auf abweichende Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen des Auftragnehmers oder Nebenangebote (die in technischer, wirtschaftlicher, rechtlicher oder anderer Hinsicht von den Vorgaben abweichen) können zum Ausschluss des betreffenden Angebots führen!